



VKU - Verband kommunaler Unternehmen e.V. Tagung 2014
© World Conference Center Bonn

AUFSTEIGENDER STERN AM TAGUNGSHIMMEL: VERBANDSTAGUNGEN IN BONN UND UMGEBUNG

In den letzten Jahren hat sich Bonn zu einem bedeutenden nationalen und internationalen Tagungsstandort entwickelt. Als ehemalige Hauptstadt ist die heutige Bundesstadt Bonn herausragend in ihrer politischen, kulturellen und wirtschaftlichen Bedeutung und gewinnt als Kongressstadt somit auch an Attraktivität für deutsche Verbände. Über 170 Tagungslösungen locken deutsche und internationale Verbände in die Region Bonn/Rhein-Sieg und ermöglichen Veranstaltungen aller Art – ob hochmodern, traditionell oder kreativ. In Bonn kann jede Wunschtagung Wirklichkeit werden.

Cordula Probst, Susann Feuerschütz und Linde Nadiani



Grandhotel Petersberg öffentliche Halle – Thüringen
© Steigenberger Hotels AG

INFORMATIONEN ZUM THEMA TAGEN IN UND UM BONN:

**Tourismus & Congress GmbH Region
Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler im
WorldCCBonn**

Platz der Vereinten Nationen 2
53113 Bonn

Telefon: (02 28) 910 41-0

Telefax: (02 28) 910 41-11

E-Mail: info@bonn-region.de

Website: www.bonn-region.de



VKU – Verband kommunaler Unternehmen e. V. Tagung 2011
© World Conference Center Bonn



Grandhotel Petersberg Außenansicht
© Steigenberger Hotels AG

BONN MISCHT MIT

Sowohl die Stadt Bonn als auch die Region packen tatkräftig mit an, den guten Bonner Ruf als Kongressstadt zu pflegen. Mit ihrem Kongressbüro der Tourismus & Congress GmbH Region Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler (T & C) informieren und beraten sie Verbände und Agenturen zu allen Fragen rund um Kongresse. Die T & C wurde 1996 im Rahmen von Ausgleichsmaßnahmen des Hauptstadtbeschlusses gegründet, um den Standort Bonn auch nach dem Hauptstadtwechsel zu Berlin nachhaltig touristisch zu stärken.

Freude. Joy. Joie. Bonn

Der Bonner Slogan lautet: Freude. Joy. Joie. Bonn. Zu Recht, denn fast 20 Jahre nach Inkrafttreten des Berlin/Bonn-Gesetzes im Mai 1994 kann Bonn selbstbewusst Bilanz ziehen: Aus dem Behördenstandort Bonn mit seinen umliegenden Kleinstädten und Dörfern im Rhein-Sieg-Kreis ist eine der attraktivsten Wachstumsregionen in Deutschland geworden. Die Wirtschaft und Industrie wächst trotz Wirtschafts- und Euro-Krise und besonders die Dienstleistungsbranche ist in der Region Bonn/Rhein-Sieg sehr wichtig. Doch auch Wissenschaft und Kultur haben einen hohen Stellenwert und

als deutsche Stadt der Vereinten Nationen ist Bonn selbst auf dem internationalen politischen Parkett von Bedeutung. Mit dem Rhein als wichtigem Transportweg, drei internationalen Flughäfen in Reichweite und der Verbindung zu den industriell und wirtschaftlich interessanten Ballungsräumen Ruhr und Rhein-Main zieht die Region vermehrt internationale Geschäftsleute an.

Unzählige Netzwerkmöglichkeiten, einmalige Locations

Bonn bietet hervorragende Möglichkeiten, Kontakte zur deutschen Wirtschaft zu knüpfen und Einblicke in ein Herzstück der deutschen Wirtschaft zu erhalten. Bekannte Großunternehmen wie z. B. der Süßwarenhersteller HARIBO, der Solaranlagenproduzent Solarworld, die Deutsche Telekom



Posttower
© Tourismus und Congress GmbH Region Bonn



World Conference Center Bonn – Außenansicht
© World Conference Center Bonn

und die Deutsche Post sowie der Eierkürhersteller Verpoorten sitzen in Bonn.

Die überwiegend dienstleistungsorientierte Wirtschaft im Raum Bonn/Rhein-Sieg wird allerdings durch einen starken Mittelstand geprägt. So sind laut der IHK Bonn/Rhein-Sieg die mittelständischen Unternehmen mit über 80 Prozent aller Unternehmen der bedeutendste Wirtschaftsfaktor der Region. Die Leitbranchen im produzierenden Gewerbe sind die Kunststoffindustrie, der Maschinenbau sowie die Automobil-Zulieferung. Insgesamt machen die Unternehmen im produzie-

renden Gewerbe 19 Prozent der regionalen Gesamtwirtschaft aus.

An einer deutlich geringeren Arbeitslosenquote sowie einer höheren Kaufkraft als auch einer höheren Wirtschaftskraft im Vergleich zum bundesdeutschen Durchschnitt lässt sich erkennen, dass sich Bonn und sein Umland zu einem bedeutenden deutschen Wirtschaftsraum entfalten.

In der Tourismusbranche spiegelt sich die wachsende Bedeutung ebenfalls wider: So feierten Bonn und der Rhein-Sieg-Kreis absolute Übernachtungsrekorde mit jeweils über 1,3 Millionen Übernachtungen

im Jahr 2012. Die Vielzahl an Tagungen und Großveranstaltungen und der hohe Geschäftsreisenteil trügen maßgeblich zu diesen Rekordzahlen bei, analysierte Udo Schäfer, Geschäftsführer der T & C, in einer Pressemitteilung im März 2013.

Betrachtet man das vielfältige Angebot einzigartiger Veranstaltungslocations, so verwundert es nicht, dass immer mehr deutsche und internationale Unternehmen, Organisationen und Verbände Bonn und sein Umland für ihre Veranstaltungen entdecken. Ob man sich für den eindrucksvollen Plenarsaal des ehemaligen deutschen Parlaments im World Conference Center Bonn, das geschichtsträchtige Steigenberger Grandhotel Petersberg oder für eine der anderen rund 170 Locations entscheidet – Bonn bietet für jeden Anspruch etwas.

TAGEN IM „BUNDESTAG A. D.“ – DAS WORLD CONFERENCE CENTER BONN

Das World Conference Center Bonn (WC-CB) ist im Vergleich zu anderen deutschen Tagungslocations wirklich einmalig. Direkt am Rhein liegend und in Nachbarschaft zu den Vereinten Nationen, der Deutschen

WORLD CONFERENCE CENTER BONN:

Plenarsaal:

Größe: 1.230 Quadratmeter, Reihenbestuhlung: 1.275 Personen,
Parlamentarische Bestuhlung: 430 Personen

Wasserwerk:

Größe: 470 Quadratmeter, Reihenbestuhlung: 250 Personen

Zwölf Tagungsräume:

Größe: 50 bis 160 Quadratmeter, Reihenbestuhlung: 45 bis 180 Personen

→ www.worldccbonn.com

Post DHL und der Deutschen Welle stehen in verkehrsgünstiger Lage im ehemaligen Regierungsviertel gleich mehrere Locations zur Verfügung. Wo sonst kann man in Deutschland einen Kongress, eine Konferenz oder eine Tagung im Parlament veranstalten? Mit dem ehemaligen Plenarsaal und dem Wasserwerk kann der deutsche „Bundestag a. D.“ gleich zweimal angemietet werden.

Bundestag a. D. Nummer 1:

Das Wasserwerk

Nur wenige Schritte vom Rhein und dem UN-Hochhaus „Langer Eugen“, dem Campus der Vereinten Nationen in Bonn, entfernt liegt das Wasserwerk in einem parkähnlichen Garten. In dem 1875 im neugotischen Stil erbauten Wasserwerk tagte der Deutsche Bundestag von 1986 bis 1992. Der Grund dafür war der lang debattierte Neubau des eigentliche Bundestagssitzes, der Plenarsaal im Bundeshaus. 1985 wurde in umfassenden Renovierungen das Plenum im Wasserwerk eingebaut, das angrenzende Pumpenhaus (Baujahr 1892) diente als Besucherzentrum und kann heute ebenfalls angemietet werden.

Beide Gebäude, das Wasserwerk und das Pumpenhaus, stehen dank ihrer gut erhaltenen historischen Fassaden unter Denk-

malschutz. Die Ausrüstung der Location mit modernster Technik ermöglicht Veranstaltungen mit bis zu 250 Personen.

**Bundestag a. D. Nummer 2:
der ehemalige Plenarsaal**

Eine ebenso außergewöhnliche Location ist der ehemalige Plenarsaal im Bundeshaus, in dem die Bundestagsabgeordneten von 1992 bis 1999 tagten. Lichtdurchflutet, viel Glas und Stahl, keine massiven Wände – der von dem Stararchitekten Günther Behnisch gestaltete Plenarsaal ist ein Symbol unserer Gesellschaft und Demokratie. Er symbolisiert Transparenz und Offenheit. Behnisch, der mit dem Bau des Olympiasta-

dions in München berühmt geworden war, konzipierte den Plenarsaal mehr als Raum für produktives Arbeiten denn als Repräsentationsobjekt.

Die jährlich rund 60.000 Veranstaltungsgäste im WCCB zeigen jedoch, dass Behnisch beides gekonnt vereint hat. Der Plenarsaal ist beeindruckend und die positive Atmosphäre motiviert Kongressteilnehmer/-innen dazu, der Räumlichkeit entsprechend außerordentliche Arbeit zu leisten.

Für Verbände ist der Behnisch-Plenarsaal perfekt geeignet, wie der Hauptgeschäftsführer des Verbandes kommunaler Unternehmen (VKU) Hans-Joachim Reck bestätigen kann. Während der Verbandstagung

STEIGENBERGER GRANDHOTEL PETERSBERG:

Rotunde: Größe: 463 Quadratmeter, Reihenbestuhlung: 500 Personen, Bankettbestuhlung: 440 Personen

Bankettsaal: Größe: 451 Quadratmeter, Reihenbestuhlung: 450 Personen, Bankettbestuhlung: 350 Personen

Dreizehn Tagungsräume: Größe: 26 bis 198 Quadratmeter, Reihenbestuhlung: 12 bis 150 Personen, Bankettbestuhlung: 12 bis 140 Personen

→ www.steigenberger.com



Bonn. Wir bringen zusammen, was zusammengehört.

Das World Conference Center Bonn: Erleben Sie einmalige Tagungen und Kongresse, Präsentationen und Abendveranstaltungen im ehemaligen Plenarsaal des Deutschen Bundestages und im Wasserwerk.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer: +49 (0)228 9267-0 oder unter www.worldccbonn.com



des VKU im Oktober 2011 in den Räumlichkeiten im WCCB zeigte er sich überzeugt: „Im ehemaligen Plenarsaal konnten wir unsere Verbandstagung an einem zeitgeschichtlichen Ort durchführen. Eine Tagung dort zu haben, wo früher Regierung und Opposition über den richtigen politischen Weg debattiert haben, war etwas Besonderes. Zumal es sich mit modernen Tagungsräumen und der schönen Lage direkt am Rhein kombinieren ließ.“

Der ehemalige Plenarsaal bietet Platz für Veranstaltungen mit bis zu 1.275 Personen, die im Plenum – bestehend aus den nach Fraktionen angeordneten Stühlen der Abgeordneten, der Regierungsbank, dem Bundesrat und dem Präsidium – sowie auf der Tribüne sitzen können.

Rund um den Plenarsaal stehen weitere zwölf Tagungsräume mit flexibler Raumgröße zur Verfügung. Der größte Tagungsraum bietet in Reihenbestuhlung Platz für

bis zu 180 Personen. In der großzügigen Lobby und Rheinlobby, die den Plenarsaal umrahmen, können ebenfalls Veranstaltungen, Ausstellungen oder auch Bankette stattfinden. Auf hellen, freundlichen 1.650 Quadratmeter können die Gäste bei erstklassiger Bewirtung sowohl den Rheinblick als auch Ausblicke in den Plenarsaal genießen. Für eine gute Versorgung der Gäste arbeitet das WCCB mit zwei Catering-Unternehmen zusammen, Broich Premium Catering und L & D.

IN PLANUNG: TAGEN IN NEUEN DIMENSIONEN IM ERWEITERUNGSBAU

Der Erweiterungsbau bildet zusammen mit dem Wasserwerk und dem Plenarsaal das WCCB. Ab voraussichtlich 2015 machen moderne Architektur und beste Ausstattung alle Arten von Veranstaltungen möglich, und das für bis zu 5.000 Personen. Ein Glasdach überspannt das großzügige Foyer. Erweiterungsbau und Plenarsaal können auch gemeinsam genutzt werden: Eine unterirdische Anbindung an den Plenarsaal macht noch größere Veranstaltungen und flexible Nutzungen möglich. Dem neuen Kongressgebäude direkt angeschlossen wird ein Hotel mit 336 Zimmern sein.

TAGEN IM „DEUTSCHEN CAMP DAVID“ – DAS GRANDHOTEL PETERSBERG

Eine weitere außergewöhnliche Tagungslocation ist das Grandhotel Petersberg, das als offizielles Bundesgästehaus in der politischen Szene als „deutsches Camp David“ gilt.

Hoch oben auf dem Petersberg erhebt sich das Steigenberger Grandhotel Petersberg über das Städtchen Königswinter bei Bonn. Das schlossartige Gebäude mit den pastellgelb getünchten Wänden und unzähligen Fenstern ist gleichzeitig das deutsche Bundesgästehaus und eine gehobene Hotelanlage mit umfassendem Tagungsangebot.

In den 14 unterschiedlich ausgestatteten Räumen für zwölf bis 450 Personen und dem



MS Beethoven vor der ehemaligen Rheinbrücke in Remagen
© Fahrgastschiffahrt Dahm/Bonner Personen Schifffahrt

BOOTSFAHRTEN AUF DEM RHEIN:

Köln-Düsseldorfer Deutsche Rheinschiffahrt: www.k-d.com

Bonner Personen Schifffahrt: www.b-p-s.de

MS Beethoven: www.ms-beethoven.de

Personenschiffahrt Siebengebirge: www.siebengebirgslinie-bonn.de

Das Ahrtal:

Das Ahrtal: www.ahrta.de

Waldabenteuer Kletterpark Bad Neuenahr: www.wald-abenteuer.de

Ahr Resort Bad Neuenahr: www.ahr-resort.de

Tagungsrestaurants am Rhein:

Hotel Kameha Grand: www.kamehagrand.com

Restaurant Rohmühle: rohrmuehle.net

Restaurant Lutter&Wegner am Rolandsbogen: www.rolandsbogen.de

wunderschönen Kuppelbau „Rotunde“ für rund 500 Personen kann inmitten der Natur und gleichzeitig stadtnah getagt werden – einen tollen Rheinblick und das Flair großer deutscher Geschichte bekommt man inklusive.

Nachdem der Petersberg noch im Mittelalter einem einsamen Ritter und einem Zisterzienserkloster als Heimstatt gedient hatte, errichtete man auf dem Berg im 19. Jahrhundert eine Sommerresidenz für hohe Gesellschaften. Diese wurde noch vor dem Ersten Weltkrieg zu einem weltbekannten Kurhotel umgebaut und nach dem Zweiten Weltkrieg zur Residenz der Alliierten Hohen Kommissare erklärt. 1949 unterzeichnete Deutschlands erster Bundeskanzler Konrad Adenauer hier das Petersberger Abkommen, das der deutschen Versöhnung mit Europa den Weg ebnete. 1978 kaufte die Bundesrepublik Deutschland den Petersberg inklusive aller Gebäude und baute das Hotel zum Bundesgästehaus aus. Seit 1990 beherbergte das Grandhotel Petersberg unzählige Staatsoberhäupter und internationale Delegationen.



Grandhotel Petersberg Außenansicht
© Steigenberger Hotels AG

Und auch nach der Verlegung der deutschen Hauptstadt von Bonn nach Berlin blieb das Hotel weiterhin das Bundesgästehaus. Allerdings verzichtete die deutsche Bundesregierung auf ihr Erstbelegungsrecht, sodass das Hotel nun, als Steigenberger Grandhotel Petersberg, als internationale Tagungsstätte floriert.

Das Steigenberger Grandhotel Petersberg erfreut sich auch bei internationalen Kunden großer Beliebtheit. „Die großzügige Anlage, die repräsentativen Räumlichkeiten und die vorhandenen vielfältigen Kombinationsmöglichkeiten der Tagungsangebote bieten den notwendi-

gen flexiblen Rahmen für Veranstaltungen jeglicher Art“ berichtet Frau Probst, Inhaberin der Berliner Kongressagentur Re:member Management. Das umfangreiche Angebot an Unterkünften in der Region um Bonn und Königswinter gewährleistet außerdem die Durchführung größerer Veranstaltungen, die die Kapazität eines Hotels übersteigen. Schließlich rundet die Aussicht auf den Rhein mit seinen Geschichten und Mythen und den damit verbundenen Möglichkeiten das Ensemble ab, das aus Sicht von Re:member Management für ein schönes Gesamtambiente sorgt.



WORLDWIDE WORLD CLASS HOSPITALITY

Von jung und farbenfroh zu stilvoll und ikonisch

Finden Sie die perfekte Kulisse für Ihre Veranstaltung und entdecken Sie eine Welt von innovativen Hotelmarken und ausgezeichnetem Service.

- 50 Hotels in Deutschland
- Erstklassige Lage: ob Stadtzentrum, Flughafen oder im Grünen
- Veranstaltungen von 5 bis 1,000 Personen
- Treuepunkte und Prämien mit Club CarlsonSM
- 'Yes I Can!' Servicephilosophie



Kameha Grand – Außenansicht
© Kameha Grand Bonn Betriebsgesellschaft mbH



Yu Private
© Kameha Grand Bonn Betriebsgesellschaft mbH

AM, AUF ODER SOGAR IM RHEIN? – SCHNEIDERN SIE IHR RAHMENPROGRAMM AUF MASS

Auf Verbandstagungen hat das Netzwerken zwischen den Teilnehmern/Teilnehmerinnen einen ganz besonderen Stellenwert. Damit ist das tagungsbegleitende Rahmenprogramm für den Veranstaltungserfolg fast ebenso wichtig wie die Sitzungen, Vorträge und Diskussionsveranstaltungen. Und wo ist es leichter, sich zu vernetzen als bei einem gekühlten Getränk, einem eleganten Abendessen oder bei einer gemeinsamen Aktivität wie bei einer Bootsfahrt, einem Spaziergang oder bei einer Partie Golf?

Die Region Bonn/Rhein-Sieg hat auch hier einiges zu bieten. Sie müssen sich nur noch entscheiden, ob Sie Ihr Rahmenprogramm am, auf oder sogar im Rhein statt-

finden lassen möchten. Bei den unterschiedlichen Angeboten wird Ihnen diese Entscheidung sicher nicht ganz leicht fallen:

Rahmenprogramm auf dem Rhein: die Bonner Schifffahrtsgesellschaften

Die zwei größten Schifffahrtsgesellschaften im Bonner Raum, die auf ihren Charter-Booten ein Tagungsangebot anbieten, sind die Köln-Düsseldorfer Rheinschifffahrt und die Bonner Personen Schifffahrt. Beide Reedereien verfügen über

eine gemischte Flotte, sodass für jede Gruppengröße und jeden Anspruch das richtige Schiff dabei sein sollte. Zwischen schnittig-sportlichen Katamaranen, traditionellen Dampferschiffen und opulenten Eventschiffen mit eleganten Bankettsälen kann man wählen. Insgesamt verfügen beide Reedereien zusammen über 18 Schiffe.

Individuell zuschneiden lässt sich auch die Fahrtroute. Denn rheinauf- und -abwärts bietet das Bonner Umland viele Zielhäfen und Anlegestellen, die von den Charterbooten angefahren werden können. Als Rahmenprogramm empfiehlt sich unter anderem eine Bootsfahrt von Königswinter in Richtung Süden. Mit seinen vielen Weinlagen bietet sich eine Weinprobe auf einem lokalen Weingut

oder auch die Besichtigung des höchsten Kaltwassergeysirs der Welt in Andernach an“, erzählt Frau Probst. So lässt sich das Angebot an Land und Wasser hervorragend miteinander kombinieren. „Aus Sicht eines PCO (Professional Congress Organizer) ist die Region am Rhein jedoch auch manchmal eine kleine Herausforderung, denn nicht jedes Boot kann überall anlegen und auch die Fähren machen mal Feierabend“, informiert Frau Probst. Gute Planung, etwa die Organisation eines Bus-Shuttles, oder individuelle Absprachen mit den Reedereien und Dienstleistern vor Ort helfen dabei, ein perfekt auf die Bedürfnisse zugeschnittenes Programm zu erstellen.

Rahmenprogramm im Rhein? Mit diesen Aktivitäten gehen Sie auf der Verbandstagung nicht baden

Wer es noch aktiver mag, könnte versuchen, seine Verbandsmitglieder zu einem gemeinsamen Schwimmausflug zu überreden. Leider eignet sich der Rhein selbst nicht zum Baden, aber z. B. „die wildeste Tochter des Rheins“, die Ahr, und ihre Umgebung bieten genügend Möglichkeiten, sich sportlich zu betätigen. Golfen mit einem exklusiven Panoramablick bis in die Eifel auf einem der deutschen Top-Golfplätze, Wandern auf dem herrlichen Rotweinwanderweg vorbei an Weinbergen und uralten Winzerdörfern oder die Suche nach dem Adrenalinkick in dem bekannten Kletter-Paradies Wald-Abenteuer – wie



Terrasse mit Rolandsbogen
© Tourismus und Congress GmbH Region Bonn

Bonn bietet auch das 30 km entfernt gelegene Ahrtal gelungene Abwechslung.

Wenn Sie dennoch gerne baden gehen möchten, empfiehlt sich das Ahr Resort Bad Neuenahr, wo Ihre Verbandsmitglieder in wohlig-warmem Mineralwasser entspannen können. Sprudelnd steigt das Badewasser in dem Resort aus 359 m vulkanischer Tiefe mit einer Temperatur von 31 °C empor und lädt zum Relaxen ein. Im historischen Thermal-Badehaus des Resorts können Sie darüber hinaus alle Annehmlichkeiten einer modernen Spa-Anlage genießen.

Rahmenprogramm am Rhein: dreimal exzellent dinieren

Auch für kulinarische Ausflüge bietet Bonn und sein Umland sehr viele Möglichkeiten: Elegant dinieren können Sie mit Ihren Verbandskollegen beispielsweise im 5-Sterne-Luxushotel Kameha Grand im Bonner Bogen. Mit seinen fünf Restaurants, Cafés und Lounges sowie den großen Veranstaltungsräumen, in denen ebenfalls

Catering geboten werden kann, bietet das Kameha den optimalen Rahmen für ein feines Dinner in einem modernen Ambiente – und das direkt am Wasser. Der unverbaute Rheinblick aus dem auffälligen Glaskubus und die zeitgemäß interpretierte französische und asiatische Küche machen einfach Spaß.

Direkt neben dem Kameha Grand und ebenfalls in dem neu entwickelten Areal Bonner Bogen befindet sich das Restaurant Rohmühle. Das Gebäude der Rohmühle mit seiner Stein-Glas-Fassade ist eines der letzten Gebäude des Areals, das die historischen Wurzeln des Bonner Bogens verrät. In der denkmalgeschützten Rohmühle, die Teil der Bonner Portland-Zementfabrik war, wurde von Mitte des 19. Jahrhunderts bis 1987 der bekannte Portland-Zement hergestellt. Im Rahmen der Umnutzung und Renovierung wurde aus der Rohmühle ein Restaurant der gehobenen Klasse, wo das Industrieflair heute nunmehr auf kreative Küche trifft.

Wer lieber in einem historischen Ambiente sein Essen genießen, doch auf den Rheinblick nicht verzichten möchte, ist im Restaurant Lutter & Wegner am Rolandsbogen gut aufgehoben. Das Restaurant auf der Burgruine Rolandseck bietet klassisch-gutbürgerliche Gerichte mit leichtem österreichischem Einfluss auf gehobenem Niveau und eine große Auswahl aus über 200 Weinen. Auf der Außenterrasse des Restaurants scheint das romantische Mittel-

ter zum Greifen nah, das Überbleibsel des steinernen Rolandsbogens und der Ausblick hinab auf bewaldete Hügel lassen die Geschichte des Hauses erahnen. Die Burg Rolandseck diente im 12. Jahrhundert zusammen mit den Burgen Drachenfels und Wolkenburg dem Kurfürstentum Köln zur Sicherung seiner Südgrenze. ■

AUTOREN

DIPL.-KFFR. CORDULA PROBST



organisiert seit vielen Jahren Tagungen, Kongresse und Events auf nationaler und internationaler Ebene. 2007 gründete sie die Agentur Re:member Management in Berlin. Mit den Schwerpunkten Veranstaltungsorganisation und Vereinsmanagement betreut Frau Probst zusammen mit ihrem Team deutsche und internationale Vereine, Verbände und Gesellschaften.

DIPL.-POL. SUSANN FEUERSCHÜTZ



sammelte während ihres Politikstudiums vielfältige Erfahrungen in der Veranstaltungsorganisation für Vereine und Stiftungen. Sie unterstützt Re:member Management bei der Organisation von Konferenzen sowie bei der Leitung und dem Management von Geschäftsstellen.

LINDE NADIANI, M.A.



Während ihres Sprach- und Literaturstudiums sammelte Linde Nadiani zahlreiche Erfahrungen im Bereich PR und in der Organisation von Veranstaltungen. Sie unterstützt Re:member Management bei der

Kongressorganisation, der Sponsorenakquisition und beim Thema Social Media.

→ www.remember-management.de



Maritim Königswinter – Tagungsraum
© Maritim Hotelgesellschaft mbH



www.verbaende.com/fachartikel
(geschützter Bereich für Abonnenten und DGVM-Mitglieder)



Teilnehmer des ASE-Kongresses in Köln
© KölnTourismus GmbH/Axel Schulten



K Ö L N D Ü S S E L D O R F



The Meetropolis

Anzeige

KÖLN: WELTOFFEN, PULSIEREND, LEBENSWERT

Perfekter Treffpunkt am Rhein

167 Veranstaltungsorte, drei Flughäfen, 280 Hotels, Locations von historischer Wolkenburg bis Congress-Centrum Koelnmesse mit eigenem ICE-Anschluss. Zentral gelegen, zu Fuß erreichbar, bestens ausgestattet. Und dazu eine exzellente Verknüpfung von Wirtschaft und Wissenschaft. Jedes Jahr aufs Neue profitieren Tausende Tagungsgäste aus aller Welt und natürlich auch die Kongress-Organisatoren von den idealen Voraussetzungen der Rheinmetropole. Organisatoren loben das Einzigartige und Vielseitige, das Weltoffene, Tolerante und Sympathische an Köln. Genau diese Eigenschaften sind für die außergewöhnlich hohe Zufriedenheit der Kongress-Teilnehmer verantwortlich.

Location-Vielfalt

45.069 Veranstaltungen mit 3,38 Millionen Teilnehmern fanden laut der Studie „TagungsBarometer Köln“ im vergangenen Jahr in Köln statt. Museen, Villen, Film-Studios, historische Fabrikhallen, Eventschiffe

und im Umland zahlreiche Burgen und Schlösser: Es gibt jede Menge professionell ausgestattete Tagungsräume und spannende Locations. Ob klassisch in Congress-Centren mit Anschluss an 284.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche vom weltweit fünfgrößten Messegelände, der Multifunktionshalle mit bis zu 20.000 Plätzen oder modern im bauraum oder im Dock.One. Planer wie Besucher sehen höchste Erwartungen in Sachen Locationauswahl erfüllt.

Auch bei seinen Hotels zeigt sich Köln absolut vielfältig: Übernachten können Besucher in kleinen feinen Design-Hotels, in Traditionshäusern oder Hotels mit internationalem Flair. 29.000 Betten stehen Kölns Besuchern allein im Stadtgebiet aktuell zur Verfügung.

Multifunktionales Veranstaltungshaus – die neue Flora Köln

Ein besonderes Juwel wird die Locationlandschaft in Köln ab 2014 bereichern: Mit der Flora Köln kommt eine neue historische

Event-Location hinzu. Das exklusive Haus aus dem KölnKongress-Portfolio wird im Juni 2014 nach einer Generalsanierung wiedereröffnet. Ab dann können neben Tagungen, Konferenzen und Produktpräsentationen auch prunkvolle Bälle oder Gala-Events sowie Firmen- und Gesellschaftsveranstaltungen in der Flora stattfinden.

Die Flora liegt mitten im Botanischen Garten, nur einen Steinwurf von der Kölner Innenstadt entfernt. Als Palmenhaus anno 1864 erbaut, blickt das Gründerzeitgebäude auf eine lange Geschichte zurück. KölnKongress übernahm 2006 den Veranstaltungs- und Gaststättenbetrieb der Flora. 2011 wurde die Generalsanierung des Baus beschlossen, durch die die Flora auch optisch wieder zu ihrem ursprünglichen Äußeren von 1864 zurückkehrt. Für Veranstaltungen ab 1. Juni 2014 kann die Flora bereits jetzt gebucht werden. Dann stehen fünf Räume – technisch auf höchstem Niveau – in unterschiedlicher Größe und festlichem Ambiente zur Verfügung.



Kranhäuser im Kölner Rheinauhafen
© KölnTourismus GmbH/Dieter Jacobi

Der Festsaal ist mit 830 Quadratmetern der größte Raum und bietet Platz für bis zu 928 Gäste. Variable Nutzungsmöglichkeiten im neuen Anbau im Erdgeschoss bieten die Orangerie und das Bistro, die einzeln oder in Kombination individuellen Wünschen angepasst werden können. Im neuen Parksalon im Obergeschoss, der für bis zu 200 Personen genutzt werden kann, genießt man einen herrlichen Ausblick ins Grüne. Das neu geschaffene Dachgeschoss ist mit der großzügigen Dachterrasse ein neues Raum-Highlight der Flora Köln.

Neues aus der Kölner Tagungshotellerie

Im Köln Marriott wurden 282 von insgesamt 365 Zimmern modernisiert. Das Haus, das 2006 Eröffnung feierte, wurde nach fast sieben Jahren einer kosmetischen Verjüngungskur unterzogen. Sechs Etagen inklusive der großzügigen Dom Suite sowie der Executive Lounge erstrahlen seit August im neuen Design. Rund zwei Millionen Euro investierte das Hotel in die Modernisierung seiner Zimmer.

Ebenfalls seit August begrüßt das zentral im Kölner Friesenviertel gelegene Lindner Hotel City Plaza seine Gäste mit frischem Aussehen. Im Mittelpunkt stehen zwei neue Business-Outlets und ein modern ausgestatteter Fitness- und Wellnessbereich. Das Lindner Hotel City Plaza bietet zehn Konferenz- und Veranstaltungsräume für bis zu 500 Personen. Ab sofort steht eine neue Bankettlounge mit Businesscenter zur Verfügung. Auf der 5. Hotel-Etage wurde eine neue First Class Lounge mit großzügiger Außenterrasse mit Blick auf den Kölner Dom geschaffen.

Auch den Gästen des Leonardo Royal Hotel Köln – Am Stadtwald stehen ab sofort 150

komplett renovierte Zimmer inklusive einer Junior Suite zur Verfügung. Die neu gestaltete Lobby ist der lebhafteste Mittelpunkt des Hotels. Sie öffnet sich zum ebenfalls renovierten Restaurant hin, in das die Hotelbar integriert wurde – mit Blick auf den See und den Kölner Stadtwald. Der zweigeschossige Konferenzbereich mit Aufzug und separatem Eingang verfügt nun zusätzlich über einen 50 Quadratmeter großen Boardroom. Mit acht Tagungsräumen – vier davon flexibel kombinierbar – und zwei Foyers kommt er damit auf eine Gesamtveranstaltungsfläche von 867 Quadratmetern.

Das zentral und ruhig in der St.-Apern-Straße gelegene STADTHOTEL am Römerturm*** superior hat ebenfalls im August nach vollständiger Kernsanierung wiedereröffnet. 107 helle Zimmer und sieben moderne und zeitgemäße Tagungs- und Veranstaltungsräume stehen zur Verfügung.

900.000 Euro investiert das Radisson Blu Hotel, Köln direkt gegenüber der Koelnmesse in die Modernisierung seines Veranstaltungsbereiches. Fünf Meeting-Räume und das gesamte Pre-Function-Areal werden aktuell schrittweise überholt. Das Vier-Sterne-Designhotel verfügt über 393 Zimmer und Suiten.

Wirtschafts- und Wissenschaftskompetenz

Die Wirtschafts- und Wissenschaftskompetenz vor Ort ist für Experten ein starkes Kriterium bei der Entscheidung für Köln. Veranstalter wünschen sich eine starke Vernetzung zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Veranstaltungsbranche. Beim Destinationsmarketing betont das Cologne Convention Bureau (CCB) diese Stärken

der Rheinmetropole. Besonders die Wissenschaft in Köln bietet mit 14 Hochschulen und mehr als 40.000 Erwerbstätigen in Lehre und Forschung ein enormes Potenzial für Wissenstransfer.

Zu den etablierten Forschungseinrichtungen in Köln und der Region gehören u. a. vier Max-Planck-Institute, das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) und die ESA European Space Agency. Kölns Schwerpunkt-Kompetenz im Wissenschaftsgebiet Luft- und Raumfahrt wurde übrigens im Juli bezeugt, als zum 19th IAA Humans in Space Symposium 80 Astronauten aus aller Welt für fünf Tage in der Stadt verweilten.

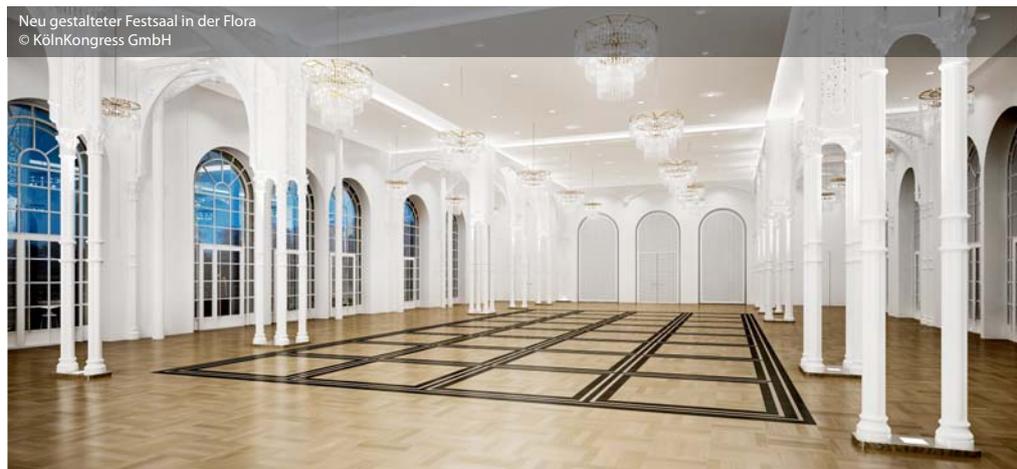
Rahmenprogramme nach Maß

Aus der Verknüpfung von wissenschaftlichen Institutionen mit der MICE-Branche entstehen nicht nur interessante Tagungsmöglichkeiten, sondern auch spannende Incentives. Das Zentrum für Molekulare Medizin Köln (ZMMK) zum Beispiel gewährt Einblicke in die Molekulare Medizin bei einer Laborführung und bietet die Möglichkeit, Forscher an ihrem Arbeitsplatz kennenzulernen. Oder, wenn es doch eher klassisch sein soll, kann man sich echte kölsche Luft um die Nase wehen lassen. Das geht besonders gut hoch oben auf dem Kölner Dom oder bei einer Schiffstour auf dem Rhein. Bei einer Führung durch den Rheinauhafen trifft Architektur auf Genuss und eine frische Brise Kultur. Und frisch ist natürlich auch das Bier, das bei einer Kölsch-Tour durch die Stadt auf die Gäste wartet. ■

→ www.meetropolis.de

→ www.conventioncologne.de

Neu gestalteter Festsaal in der Flora
© KölnKongress GmbH





MedienHafen Düsseldorf
© Düsseldorf Marketing & Tourismus GmbH

Anzeige

RHEINISCHES LEBENSGEFÜHL, TOP-LOCATIONS UND EINE AUSGEZEICHNETE INFRASTRUKTUR

Tagen in Düsseldorf

Düsseldorf – der Name steht für dynamisches Wachstum, für eine internationale und urbane Metropole im Herzen Europas, für rheinisches Lebensgefühl, zu dem neben dem Karneval und Altbier auch Traditionen wie die Radschläger gehören. Wer einmal über die Rheinuferpromenade und durch die Düsseldorfer Altstadt geschlendert ist, weiß: Düsseldorf ist auch eine Stadt mit bewegter Vergangenheit: Genau 725 Jahre ist es her, dass die Ansiedlung an Rhein und Düssel von Graf Adolf von Berg zur Stadt erhoben wurde.

So wechselvoll die Geschichte Düsseldorfs, so imposant der Aufstieg der kleinen

Handels- und Stiftsstadt zur Weltmetropole auch war: Seit jeher sind Veranstaltungen ein bedeutender Teil des Stadtlebens. Ob jahrhundertealte Karnevalstraditionen, ob Eurovision Song Contest oder Medizin-Kongress: Hier am Rhein sind Events jeder Art und Größe zu Hause.

Internationale Erreichbarkeit und gastfreundliche Hotellerie

Düsseldorf steht für eine hervorragende Infrastruktur: Inmitten eines gut ausgebauten Autobahnnetzes und am Düsseldorf Airport – er ist der drittgrößte in Deutschland – gelegen, verfügt die Lan-

deshauptstadt über eine leistungsfähige Hotellerie. Sie stellt mehr als 24.000 Betten von charakteristischen Themenhotels bis hin zu international renommierten Tagungshotels im Stadtgebiet bereit – und sie wächst stetig: Erst vor Kurzem eröffnete mit dem INNSIDE Düsseldorf Hafen ein neues 4-Sterne-Szene-Hotel direkt im beliebten Medienhafen.

Prosperierende Wirtschaft und Wissenschaft – geballte Branchenkompetenz

Die Hauptstadt des Landes Nordrhein-Westfalen glänzt mit einer prosperierenden Wirtschaft. Führende Unternehmen



aus Deutschland und der Welt sind hier am Rhein ansässig. Die Heinrich-Heine-Universität, mehrere Fachhochschulen sowie außeruniversitäre Institute machen Düsseldorf zu einem der bedeutendsten deutschen Standorte für Wissenschaft und Innovation. Veranstaltungsplaner treffen auf weit gefächerte Branchenkompetenz, aus der sich Synergien und Vernetzungsmöglichkeiten ergeben.

Erstklassige Locations in jeder Größenordnung

Insgesamt 148 Veranstaltungsstätten decken das komplette Spektrum an Größen und Stilen ab. Egal ob multifunktionales Kongresszentrum, Tagungshotel oder Industriehalle – in Düsseldorf trifft das besondere Ambiente auf modernste Ausstattung und Veranstaltungstechnik.

Direkt am Rhein gelegen und an das Gelände der Messe Düsseldorf angeschlossen, bietet das CCD Congress Center Düsseldorf

optimale Voraussetzungen für nationale und internationale Tagungen und Kongresse. Verbunden mit den Messehallen eins und drei verbindet sich der Gebäudekomplex zu einem flexiblen Raumkonzept für bis zu 15.000 Besucher.

Erfolgreiche Veranstaltungen und maßgeschneiderte Abendprogramme

Verbände schätzen das CCD Congress Center Düsseldorf als Ausrichtungsort für Tagungen und Kongresse. Allein im Jahr 2013 waren hier bereits mehrere hochkarätige Organisationen zu Gast. Beispielhaft dafür stehen der vom Bundesverband Deutscher Stiftungen ausgerichtete Deutsche Stiftungstag 2013 mit rund 1.400 Teilnehmern sowie auch der 64. Deutsche Anwaltstag – ausgerichtet vom Deutschen Anwaltverein und der Deutschen Anwalt Akademie GmbH – mit ebenfalls rund 1.400 Teilnehmern. Jedes Jahr im Frühling treffen sich im CCD Con-

gress Center Düsseldorf darüber hinaus circa 1.400 Personen zum Deutschen Schulleiterkongress, einer gemeinsamen Veranstaltung des VBE Bundesverband – Verband Bildung und Erziehung sowie Wolters Kluwer.

Das maßgeschneiderte Abendprogramm komplettiert viele Kongresse und Tagungen und ist ein überaus wichtiger Faktor für den Erfolg – und Veranstaltungsplanern stehen hier nahezu grenzenlose Möglichkeiten zur Verfügung: Ein Gala-Abend in historischer Atmosphäre, ein Empfang in einer Location mit Hafenausblick oder aber direkt an den Landebahnen des Düsseldorf Airport – der Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt.

Rheinländische Lebensart, Tradition und Moderne

Besonders authentisch lässt sich die Metropole zum Beispiel auch von einem Schiff auf dem Rhein aus erleben: Der herrliche Blick auf die Düsseldorfer Skyline – das Auge wandert vom alten Schlossturm über die Rheinuferpromenade bis hin zum Rheinturm und Medienhafen – macht die unterschiedlichen Facetten der Stadt zwischen Tradition und Moderne sichtbar.

Das passende Rahmenprogramm für unvergessliche Veranstaltungen lässt sich in Düsseldorf schnell zusammenstellen: Zum Beispiel bei einer Düsseldorf-Tour per Segway, Fahrrad oder Rikscha, einem Altbierabend oder mit dem Speedboat auf dem Rhein lernen die Teilnehmer das rheinische Lebensgefühl kennen (und lieben)! ■

K Ö L N D Ü S S E L D O R F



The Meetropolis

→ www.meetropolis.de

→ www.convention-duesseldorf.com